

Nr. 531

Aktennotiz an die GPU

9. November 1922

Kopie an das Volkskommissariat für Auswärtige Angelegenheiten
Kopie an Genossen Eiduk

Mir liegen Meldungen vor, daß gegenwärtig eine starke illegale Einwanderung (von Russen und Amerikanern) über verschiedene Grenzpunkte, besonders über die Häfen des Schwarzen Meeres, stattfindet.

Laut Mitteilung der Abteilung Industrieinwanderung beim Obersten Volkswirtschaftsrat reisen monatlich an die 200—300 Personen ein (dabei Spekulanten, Konterrevolutionäre u. dgl. Publikum).

Ich bitte Sie, diese Art von Einwanderung aufs energischste zu unterbinden.

Über die getroffenen Maßnahmen verständigen Sie Genossen Gorbunow.

Der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare
W. Uljanow (Lenin)

W.I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1974, Bd. IX, S. 315

Nr. 532

Aus dem Protokoll Nr. 369
der Sitzung des Rates für Arbeit und Verteidigung

24. November 1922

Den Vorsitz führt W. I. Lenin

Es wurde zur Kenntnis genommen:

2. (2) Bericht einer Kommission des Rates für Arbeit und Verteidigung zur Bekämpfung der Korruption in Erfüllung des Beschlusses des Rates für Arbeit und Verteidigung vom 17. XI. dieses Jahres¹⁾ (Krylenko) 367/3.

Es wurde beschlossen:

2. a) Die Instruktion zur Bekämpfung der Korruption²⁾ wird außer dem § 14 bestätigt.